Heimische Insekten



Weibliche Holzschlupfwespe der Gattung *Rhyssa* fotografiert von Carsten Ziemke. Deutlich zu sehen ist der lange Legebohrer, mit dem sie tief in Holz eindringen kann, um ihre Eier in die Larven anderer Insekten zu legen.

Liebe Naturfreunde,

nur wenige Tage nach der ersten Ausgabe der NABU-Naturschutznachrichten folgt hier die Nummer 2 – und zwar aus besonderem Anlass: Wir möchten Sie herzlich einladen zu unserer traditionellen Montagsveranstaltung im Naturkundemuseum. Am 2. April wird Carsten Ziemke zu Gast sein. Er ist seit vielen Jahren mit der Digitalkamera in Leipzig und Umgebung unterwegs. Er wird am Montagabend seine brillanten Aufnahmen zeigen und dazu Interessantes und Wissenswertes über die heimische Insektenfauna berichten. Die Veranstaltung ist wie immer kostenlos. Sie beginnt um 19 Uhr im Naturkundemuseum, Lorzingstraße 3.

Der Vorstand des NABU-Regionalverbands Leipzig

Fotopirsch auf Krabbeltiere

Mit der Kamera auf Insektenjagd in Leipzig und Umgebung

Carsten Ziemke ist Ingenieur-Pädagoge, hat aber in seiner Freizeit die Natur für sich entdeckt. Zuhause stehen unzählige Aquarien, und Ziemke ist ein Profi in Sachen Unterwasserwelt, seit vielen Jahren Mitglied im Leipziger Aquarianer-Verein "Nymphea". Der Anblick tropischer Zierfische hat eine ausgesprochen beruhigende Wirkung. Doch Ziemke zieht es auch immer wieder nach draußen in die heimische Natur in Leipzig und Umgebung, und seit es Digitalkameras gibt, hat der Aquarianer eine zweite Leidenschaft für sich entdeckt: Insekten fotografieren.

Vortragsabend mit brillanten Insektenfotos

"Erst fand ich die Bilder einfach nur schön, und wusste gar nicht, welches Insekt ich erwischt hatte", berichtet der Freizeitforscher. Doch mit der Zeit lernte Ziemke mehr und mehr über Käfer, Libellen, Hautflügler und Co. in Leipzig und Umgebung. Am 2. April will er im Naturkundemuseum auch andere Menschen über die spannende heimsche Insektenfauna aufklären und natürlich einige seiner beeindruckenden Fotos zeigen.

Veranstaltet wird der Abend vom NABU-Regionalverband Leipzig. Unter dem Motto "Der Natur zuliebe" lädt der NABU jeden ersten Montag im Monat Naturfreunde zu einem interessanten Vortragsabend ein, der schon lange einen festen Platz im Veranstaltungskalender des Naturkundemuseums Leipzig gefunden hat.

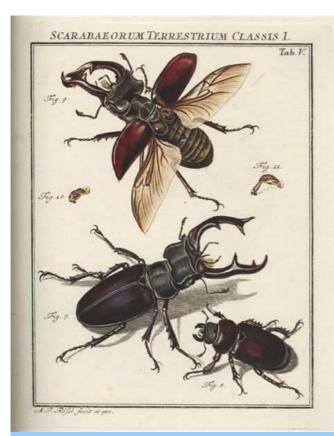


Gebänderte Prachtlibelle (*Calopteryx splendens*) fotografiert im Oberholz am 21. Juli 2009 von Carsten Ziemke.

Manch Käfer fehlt noch in der Fotosammlung

"Was für andere das Briefmarken-Sammeln, ist für mich das Fotografieren von Insekten geworden", sagt Hobby-Fotograf Carsten Ziemke. Nach ersten Käfer-Knipsversuchen im Kindesalter und unzähligen Digitalfotos in späteren Jahren geht der Insektenforscher nun ganz gezielt auf die Pirsch und versucht Insektenarten zu fotografieren, die er bisher noch nicht erwischt hat oder die besonders selten sind. "Für mich wäre der Hirschkäfer so eine Art Blaue Mauritius", verrät Ziemke. Dieser größte heimische Käfer – übrigens Insekt des Jahres 2012 – ist dem Insekten fotografierenden Aquarianer noch nicht vor die Linse gekrabbelt.

Kein Wunder, denn der Hirschkäfer ist besonders selten. Ein Grund dafür ist die moderne Forstwirtschaft. Hirschkäfer sind nämlich auf alte, morsche Bäume angewiesen – vor allem auf alte Eichen. Und solche Bäume gibt es in modernen Nutzwäldern kaum noch.



Der Hirschkäfer (*Lucanus cervus*) ist Insekt des Jahres 2012.

Abbildung: August Johann Rösel von Rosenhof / JKI

Hirschkäfer können das für Insekten bemerkenswerte Alter von acht Jahren erreichen, verbringen aber die meiste Zeit ihres Lebens als Larven im Erdreich. Wer mehr wissen will über diese und viele andere interessante Insektenarten, über ihre Lebensweise und über ihre Rolle im Naturhaushalt, der kann sich auch im Internet beim NABU informieren. Der Naturschutzbund hat Informationen auf der Internetseite www.Insekten-Sachsen.de zusammengestellt und sucht mit diesem Projekt Naturfreunde - egal ob jung oder alt -, die als freiwillige Helfer die Insekten systematisch beobachten und ihre Funde dann dem NABU melden. Die so gesammelten Daten sind wichtig für den Schutz der heimischen Insektenfauna.

Mehr zum Insekt des Jahres 2012*:

http://www.jki.bund.de/fileadmin/dam_uploads/_presse/insekt_jahres/2012/Flyer_%20IdJ-201.pdf

Der NABU-Regionalverband Leipzig lädt ein

Heimische Insekten

Ein Vortrag von Carsten Ziemke (Nymphea e.V.)

Ort: Naturkundemuseum Leipzig,

Lorzingstraße 3

Zeit: Montag, 2. April 2012, 19 bis 21 Uhr

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Der Natur Zuliebe

Das ist an den kommenden Montagen geplant:



Wir sind aktiv für den Naturschutz in Leipzig und Umgebung. Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende, durch Ihre Mitgliedschaft im NABU oder durch aktive Mitarbeit im NABU-Regionalverband Leipzig!

- Sie sind in der Natur unterwegs mit dem Fotoapparat?
 Dann schicken Sie uns Ihr schönstes Foto vielleicht wird es unser "Bild der Woche" im Internet!
- Sie wollen mehr erfahren über den schönen und schützenswerten Leipziger Auwald?
 - Dann vergessen Sie nicht den interessanten Tag des Leipziger Auwaldes am 16. April!
- Sie möchten uns näher kennenlernen?

 Dann Besuchen Sie uns beim Tag der offenen Tür am 12. Mai in der neuen Geschäftsstelle in der Corinthstraße 14!

Wir freven uns auf Sie.



Naturschutzbund Deutschland NABU-Regionalverband Leipzig e.V. Corinthstraße 14 04157 Leipzig

Telefon: 0341 6 88 44 77 Telefax: 0341 6 88 44 78

info@NABU-Leipzig.de www.NABU-Leipzig.de

Spenden sind steuerlich absetzbar und können überwiesen werden auf unser Konto bei

der Sparkasse Leipzig

Kontonummer: 1100 911 959 Bankleitzahl: 860 555 92

^{*} Der NABU-Regionalverband Leipzig e.V. ist nicht verantwortlich für die Inhalte der hier verlinkten Internetseiten.